

Inhaltsverzeichnis

Einführung

- Zur Grundlegung einer transnationalen und polyperspektivischen
Frühstücksforschung
Alois Wierlacher (Walldorf/Bayreuth) 9

Kapitel 1

Das Frühstück in übergreifenden ökologischen, nutritiven und beruflichen Zusammenhängen

- Geo- und humanökologische Überlegungen zu globalen Frühstücks-
bedingungen
Horst Eichler (Heidelberg) 39

- Das Frühstück in ernährungsphysiologischer Sicht
Gerhard Reckemmer (Heilbronn) 52

- Frühstück – die „kaiserliche Mahlzeit“?
Maria-E. Herrmann (Osnabrück) 68

- Die Oralität des Frühstückens und kulturspezifische Frühstücksspeisen
im Gesundheitscheck
Frieder Schmitz (Heidelberg) 80

- Das Frühstück im kirchlichen Raum. Gottesdienst und Frühstück –
Gottesdienst mit Frühstück – Frühstücksgottesdienst
Guido Fuchs (Würzburg/Hildesheim) 90

- Das Frühstück im Hotel. Ansichten einer stillen Revolution
Wolfgang Fuchs (Ravensburg), Viachaslau Nikitsin (Paderborn) und
Andreas Pflaum (Pegnitz) 100

- Kulinaristik des Frühstücks* 5

Kapitel 2

Breakfast Across Cultures: Das Frühstück als lebensweltliche Sozialsituation und regionale (nationale) Institution

Das britische und das amerikanische Frühstück – Kulturelle Konturen und interkulturelle Funktionen Stefan Diemer und Marie-Louise Brunner (Trier/Saarbrücken)	115
Das französische Frühstück Frank Baasner (Ludwigsburg)	135
Das Frühstück in Italien Stefania Di Michele (Schwalbach am Taunus)	150
Der neue Stellenwert des Frühstücks in Schweden Dessislava Stoeva-Holm (Uppsala, Schweden)	169
Das Frühstück in Polen Tomasz G. Pszczółkowski (Warschau, Polen)	184
Kaisersemmel und kleiner Brauner – das österreichische Frühstück(sideal) Peter Peter (München)	202
Zwischen Wien und Istanbul: Das Frühstück auf dem Balkan Ruža Fotiadis (Berlin)	211
Über das Frühstück und seine Diskussion in Deutschland Angela Häußler (Heidelberg) und Alois Wierlacher (Walldorf/Bayreuth)	230
Frühstück in muslimischen Gesellschaften des Nahen und Mittleren Ostens Peter Heine (Berlin)	252
Wie frühstückt man in Uganda? William Wagaba (Kampala, Uganda)	263

Wasabi zum Frühstück? – Morgenmahlzeiten in Japan Irmela Hijjiya-Kirschner (Berlin)	276
Frühstück in Korea – zwischen Tradition und Moderne Eun-Jeung Lee und Daniela Claus-Kim (Berlin)	292
Frühstückskonzepte und Frühstücksformen in China Yong Liang (Trier)	306

Kapitel 3

Das Schul-Frühstück in Deutschland

Ernährungsbildung und Esskultur in Schulen Deutschlands Ines Heindl (Flensburg)	325
Die Institution Frühstück im Blickwinkel landespolitischen Handelns am Beispiel Baden-Württemberg Andrej Hänel (Stuttgart)	335
Ein Schulfrühstück wird Ereignis Martin Plemper (Mannheim)	343
Das Frühstück als Kooperationssituation. Vorschläge zur Neu- konturierung des üblichen Frühstückskonzepts in weiterbildenden Schulen in Deutschland am Beispiel eines Freiburger Gymnasiums Monika Wierlacher-Engelhardt (Freiburg)	347

Kapitel 4

Ansätze zur Erforschung von Frühstücksdiskursen

Das Frühstück: Sprach- und kulturvergleichende Aspekte Bernd Spillner (Duisburg)	359
Das deutsche Wort <i>Frühstück</i> Ludwig M. Eichinger (Mannheim)	367

Inhaltsverzeichnis

Grundzüge einer Literaturwissenschaft des Frühstücks Burckhard Dücker (Heidelberg)	374
Bedeutungen und Funktionen des Frühstücks im Werk Thomas Manns Dieter W. Adolphs (Houghton, Michigan)	390
Coffee-to-Go und frische Croissants vor dem Schaufenster: <i>Breakfast at Tiffany's</i> (1961) Hans Jürgen Wulff (Kiel)	409
Champagner und Spiegelei – das Frühstück in der bildenden Kunst Reinhard Spieler (Hannover)	419
Bio-bibliographische Angaben zu den Autoren	428